

# Weststadt aktuell

Ausgabe 246

Februar 2022

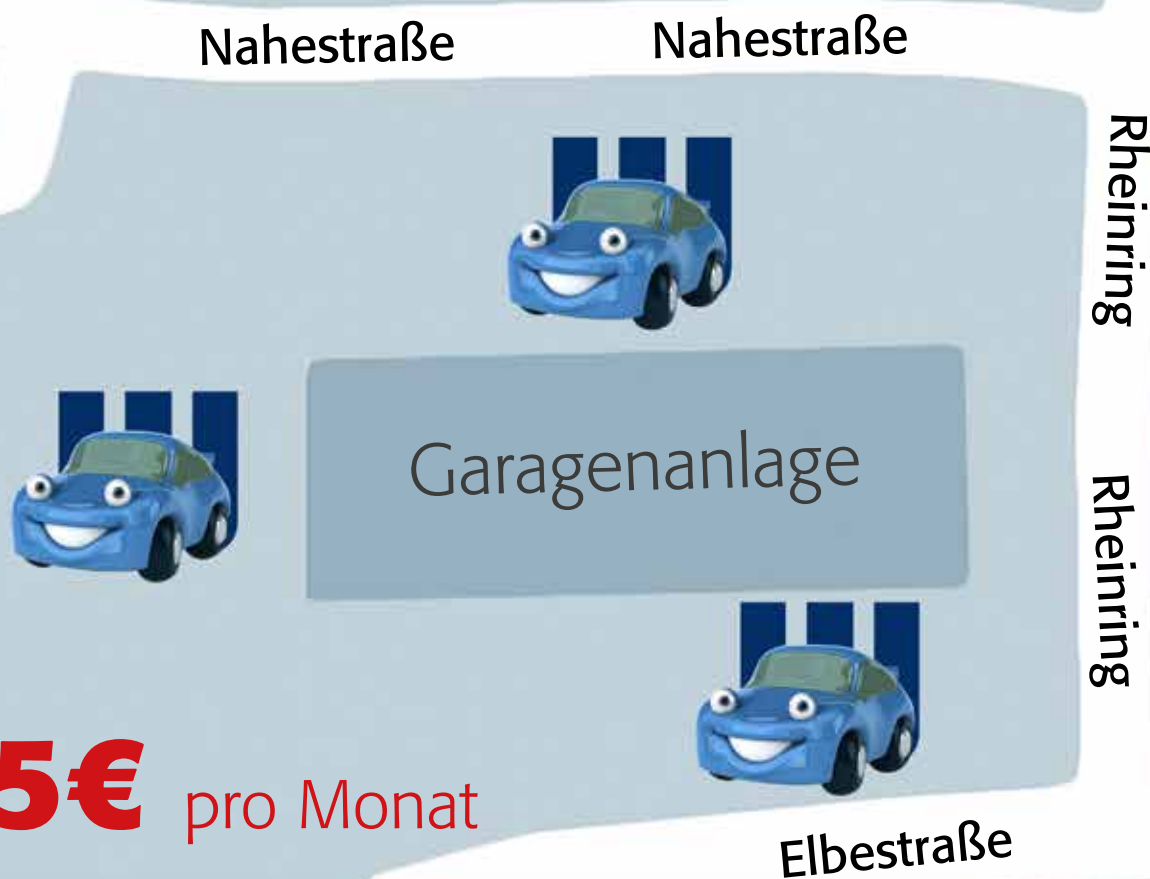


Am 14. Februar ist  
Valentinstag

# Stellplätze zu vermieten

## In der Anlage Rheinring/Nahestraße

Direkt neben dem neuen Einkaufszentrum



**ab 15€** pro Monat

**Noch Plätze frei!**  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

[kundenservice@wiederaufbau.de](mailto:kundenservice@wiederaufbau.de)

05 31 . 59 03 -100



## Leben und Sterben in der Weststadt

Moin Weststadt,

als ich letztes zu einem Gespräch vom Fachbereich Stadtgrün eingeladen war, um mit den Mitarbeitern der Stadt Braunschweig über die Ausgestaltung der Friedhofskapelle des neuen Westfriedhofes am Lehmaner zu diskutieren, fiel mir eine Diskussion über die Notwendigkeit eines Friedhofes für die Menschen der Weststadt wieder ein, die ich im Internationalen Männertreff in der Pregelstraße einmal geführt hatte. Ich bin damals gefragt worden, ob wir keine anderen Probleme als einen eigenen „Weststadt-Friedhof“ hätten, schließlich gäbe es ja den städtischen Friedhof und auch Möglichkeiten der Beisetzung auf den umliegenden Friedhöfen der Ortsteile Broitzem, Stiddien etc. Viele Anfragen und Gespräche, die ich unter anderem während der vielen Informationsstände meiner SPD während des Wahlkampfes im Herbst vergangenen Jahres geführt habe, haben mich aber darin bestärkt, dass wir einen

eigenen Westfriedhof brauchen. Meine Argumentation dazu ist u.a. folgende:

Viele Menschen betrachten unsere Weststadt als ihre Heimat und es ist für sie und deren Hinterbliebene beruhigend, zu wissen, dass sie in ihrer „Heimaterde“ beigesetzt zu werden können.

So ein Friedhof ist nicht nur ein Ort der Toten, sondern auch ein Ort der noch Lebenden, die hier in ihrer eigenen Weise ihren verstorbenen Freunden und Familienangehörigen nahe sein können. Und das ohne einen langen und für viele mühsamen Weg.

Friedhöfe wandeln sich aber auch immer häufiger zum Ort für Menschen, die zum einen die gepflegten Parkanlagen und zum anderen einen sich immer weiter entwickelnden Friedhof als „Geschichtsbuch eines Stadtteils“ als wünschenswert empfinden.

Ich habe den Fachbereich Stadtgrün gebeten, auf einer der nächsten Sitzungen des Stadtbezirksrates Weststadt einmal über den Sachstand des geplanten Westfriedhofes zu berichten, um hier Ihnen/ Euch die größtmögliche Information über das geplante Vorhaben zukommen zu lassen. Dieses ist mir zugesagt worden

Tschüss

Jörg Hitzmann

Bezirksbürgermeister

Weststadt-Buergermeister@mail.de

## Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.  
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG  
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg  
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG  
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,  
E. Mandera-Bolm, H. Miklas, R. Miklas

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die  
Anzeigen: hm medien

Richard Miklas  
Hagenmarkt 12, 38100 BS  
0531 16442, info@hm-medien.de  
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH  
Erzberg 45, 38126 BS  
www.oeding-print.de

Auflage: 12.000

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats



Infogespräche zu allen Fragen rund um die Förderung durch die Weststadt-Aktivkasse im Haus der Talente, Elbestraße 45. Wir freuen uns schon auf Ihre Projekt-Ideen und Sie erledigen womöglich einen Ihrer guten Vorsätze für 2022?!

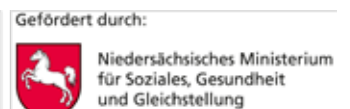
Bei der Erstberatung geht 1x Kaffee und Kuchen „aufs Haus“!

Zwingend erforderlich: Rechtzeitige Anmeldung über 0531 9667963 oder briefkasten@weststadtaktivkasse.de

Es gelten die jeweiligen Hygieneregeln im „Haus der Talente“.

## Redaktionsschluss

März	10.02.	Juni	19.05.
April	17.03.	Juli	16.06.
Mai	14.04.	August	14.07.



Redaktion: [weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de](mailto:weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de) | 0531 16442





**Lagune Ambulante Pflege GmbH**  
**Elbestraße 21, 38120 Braunschweig**

**Tel.: 0531 - 87 89 62 87**

**Fax: 0531 - 87 89 62 84**

**info-bs@pflagedienst-lagune.de**

**Unsere Leistungen:**

- Grundpflege
- Haushaltshilfe
- Behandlungspflege
- Palliativversorgung
- Verhinderungspflege
- Entlastungsangebote

**www.pflagedienst-lagune.de**



Hast Du mit Deinen Eltern schon  
 mal über den Tod gesprochen?

**Sprechen Sie rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.**

**Carl Cissée**  
**Bestattungen**

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
 Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
 Tel.: 0531 - 8667676

## Veranstaltungen + Termine

### Regelmäßige Termine

#### montags



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.  
 Trainingszeiten: mo + mi von 17:00-19:30 Uhr  
 Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen  
 18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6  
 Info: 0178 933 59 06

#### dienstags



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat  
 10:30 - 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte  
 Lichtenberger Str. 24, 14:00-17:00 Uhr  
 Infos unter 33 93 68 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 84 72 72

#### mittwochs



Weststadt Aktivkasse  
 Info + Beratung: 10:00-19:00 Uhr (nur nach Vereinbarung)  
 Haus der Talente, Elbestraße 45  
 0531 9667963 oder briefkasten@weststadtaktivkasse.de



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24., 14:00-16:00 Uhr (2. + 16.2.) Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt unter 84 72 72



Schadstoffmobil, Muldeweg zw. Emmauskirche und EKZ  
 Mittwoch, 9. Februar, 14:30-15:30 Uhr



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.  
 Trainingszeiten: mo + mi von 17:00-19:30 Uhr  
 Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen  
 18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6  
 Info: 0178 933 59 06

#### donnerstags



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße  
 10:00-11:00 Uhr – wenn Corona es zulässt



Bürgermeistersprechstunde  
 am Infostand des Bürgervereins, 10:00-11:00 Uhr  
 (wenn dieser stattfinden kann)



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr  
 AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.  
 10:00-12:00 Uhr



Schadstoffmobil, Am Lehmanager Ecke Neckarstraße  
 10. Februar, 14:30-15:30 Uhr



Weststadt Aktivkasse  
 Zurzeit als Videostammtisch 16:00-17:00 Uhr  
 der bestehenden Initiativen. Bei Fragen: 966 79 63



KKSv Timmerlah, Training für Luft- und Kleinkalibergewehr  
 18:00-21:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6  
 Info auf www.kksvtimmerlah.de

#### freitags



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 10:00-12:00 Uhr (11. + 25. 2.) nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31

## Veranstaltungen + Termine



Freitag, 4. Februar, 9:30 Uhr  
Kulturpunkt West, Saal

### „Kindertheater: Morgenstar und Ringelspatz“

Eine erdichtete Geschichte mit Möwe, Star, Fink und Spatz voller lustiger Gedichte von Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz. Gespielt vom Theater Tom Teuer aus Duisburg für Kinder ab 4 Jahren.



Reimund Vogel lebt mit seiner Vogelscheuche Knuddeldaddelda, in seinem Garten ImmergrünImmerbunt. Jeden Tag erfreut er die Vogelscheuche mit Reimen, Versen, Gedichten und Geschichten.

So auch heute: Fröhlich tanzend kommt er in sein kunterbuntes Paradies. Doch was ist das? Seine Vogelscheuche ist verschwunden! Er beginnt flugs mit der Suche nach seinem wundersamen Freund, denn Knuddeldaddelda ist eine ganz besondere Vogelscheuche. Sie liebt nicht nur Gereimtes, sondern auch die Vögel, und die Vögel lieben sie. Im Winter sitzen auf ihr immer drei Spatzen, im Herbst umschwirren sie die Raben, im Sommer die Möwen und im Frühling wird sie von der ganzen Vogelschar besucht. Die Vögel erzählen bei den Besuchen, zwitschernd, von ihren Abenteuern in der weiten Welt. Von Ameisen, denen die Beine wehtun, von glotzenden Kängurus und lachenden Nashörnern ...

Könnte es sein, dass all die Gedichte und Geschichten, all die Vogelabenteuer, die Reiselust der Vogelscheuche erweckt haben? Hat sie sich - mit den Vögeln - in die Lüfte erhoben?

Unmöglich, denkt Reimund. Bis ein Vogel mit einem Zettel im Schnabel angeflattert kommt. Natürlich mit einem Gedicht ...

Eintritt: 5,00 € / Gruppen ab 5 Personen: 4,00 €  
Kartenreservierung unter Tel. 0531 86 25 64 ist dringend erforderlich.

Informationen unter Tel. 0531 84 50 00

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4,  
38120 Braunschweig



Sonntag, 27. Februar 2022, 11:00 Uhr  
Kulturpunkt West, Foyer

### Musikmatinee: Jazz2Jazz

Jazz2Jazz präsentiert Jazzklassiker, Blues und Bossa Nova gemischt mit Songs aus eigener Feder. Alles im Stil des Jazz der 50er Jahre, wie er in den Bars, Clubs und Lounges New Yorks gespielt wurde. Zum Repertoire gehören Klassiker wie „Summertime“, „Lullaby of Birdland“ oder „Dream A Little Dream“. Auch Bluesstücke wie z.B. „Stormy Monday“ oder Bossa Nova wie „Girl from Ipanema“ werden von der Band stilvoll interpretiert. Besetzung der Band: Mania

Zeinou-Bensch (Gesang), Peter Volmer (Gitarre), Frank Linnemann (Saxophon), Günter Kellmer (Bass) und Frank Filodda (Schlagzeug). Groovige Soundteppiche treffen auf gefühlvolle Improvisationen, herrliche Melodien und eine wunderbare Stimme. Die langjährig zusammenspielenden Musiker sind ein Garant für ein unverwechselbares und abwechslungsreiches Programm in einer angenehmen Jazzlounge-Atmosphäre.



Eintritt frei.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich im Kulturpunkt West unter: 0531 84 50 00

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4,  
38120 Braunschweig

Wir planen für Sie wunderbare Veranstaltungen im Februar. Zum aktuellen Stand (Januar) wissen wir noch nicht, ob sie erlaubt werden. Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob sie stattfinden. Sie können im Internet schauen (Braunschweig/Kultur/Veranstaltungen), in der Tagespresse oder Sie rufen uns einfach an. Tel. 86 25 64).



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt  
Muldeweg 5

### Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche  
6.2., 13.2., 20.2., 27.2.

### Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags

3.2. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr  
10.2. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 10 Uhr

### 5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

3.2., 10.2., 17.2., 24.2.

### Taufgottesdienst 16 Uhr Emmauskirche

Sa., 19.2.

Gottesdienste feiern wir weiterhin mit den bekannten Schutzmaßnahmen.

Mögliche Änderungen werden bekannt gemacht in den Schaukästen und auf unserer Homepage

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS  
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de  
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr: mi 17-19 Uhr | Tel. 841880

### Die neuen Öffnungszeiten der Bezirksgeschäftsstelle West

Kleine Grubestraße 3, 38122 Braunschweig

Stets nur nach vorheriger Terminvereinbarung:

telefonisch 0531 115 oder

online <http://weststadtaktivkasse.de/batermine.html>

Montag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Samstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr jeden 1. Sa. im Monat

## Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung

Haus- und Heimbefuche

Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2

38120 BS-Timmerlah

Sie brauchen eine

# HAUSHALTSHILFE?

## JA!

Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

**Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!**



Hauswirtschaft **KLIMA**

**Kompetenz mit**

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | [www.hauswirtschaft-klima.de](http://www.hauswirtschaft-klima.de)



## Isar-Blumen Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße



Valentinstag  
am 14. Februar

Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr  
Sa 07:00 - 13:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59

*Den Lebensabend unsorgt genießen!*



### Haus Am Lehmanager

**UNSERE LEISTUNGEN:**  
**DAUERPFLEGE**  
**KURZZEITPFLEGE**

Am Lehmanager 4  
38120 Braunschweig  
Tel 0531 28 60 60  
Fax 0531 28 60 670  
info@haus-am-lehmanager.de

## Dr. Christos Pantazis zum stellvertretenden gesundheitspolitischen Sprecher gewählt

Der direkt gewählte Braunschweiger Bundestagsabgeordnete, Dr. Christos Pantazis wird im Deutschen Bundestag künftig dem Ausschuss für Gesundheit sowie dem Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung angehören.

Aufgrund seiner Vita – bis zu seiner Wahl in den Niedersächsischen Landtag im Jahr 2013 war Dr. Pantazis als Arzt im Städtischen Klinikum Braunschweig tätig – bringt er ein umfangreiches Fachwissen für die zukünftige Arbeit im Ausschuss für Gesundheit mit. „In meiner neuen Funktion werde ich mich nun für eine verantwortungsvolle Gesundheitspolitik stark machen. Ich freue mich darauf, daran mitwirken zu können, unser Gesundheitssystem zukunftssicher und krisenfest zu gestalten“, erklärt Dr. Pantazis hierzu.

In der ersten Sitzungswoche des Deutschen Bundestages im neuen Jahr wählte die SPD-Bundestagsfraktion Dr. Pantazis ferner zu ihrem stellvertretenden gesundheitspolitischen Sprecher. „Ich freue mich außerordentlich über diesen besonderen Vertrauensvorschuss meiner Fraktion und werde bemüht sein, dieses Amt mit Engagement und fachlicher Kompetenz auszufüllen“, erklärte der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete.

Fachlich konnte sich der Mediziner bedeutende gesundheitspolitische Schwerpunkte wie die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung, den Wettbewerb in der Krankenversicherung sowie die Reform der Krankenhausfinanzierung sichern.

„Es gilt, der Ökonomisierung des Gesundheitssystems Einhalt zu gebieten. Die Weiterentwicklung des DRG-Systems in Ergänzung um Vorhaltepauschalen stellt eine bedeutende und überfällige Verbesserung der Krankenhausfinanzierung dar. Ich bin überzeugt, dass alle drei Braunschweiger Kliniken von diesem Meilenstein profitieren werden und werde alles dafür tun, damit die Kliniklandschaft in unserer Region stark aufgestellt ist und alle Bürgerinnen und Bürger eine optimale medizinische Versorgung erhalten“, erklärt Pantazis.

Auch über seine Mitgliedschaft im Ausschuss für Forschung ist Pantazis hoch erfreut: „Braunschweig ist Zentrum einer der forschungsintensivsten Regionen Europas und wir haben in unserer Löwenstadt zahlreiche namhafte Institute, die beeindruckende Leistungen vorweisen können. Meine Motivation ist es, Braunschweig als Wissenschaftsstandort weiter zu stärken und auszubauen.“

Jan Fricke

### Erst gestern war es, denkst du daran?

Es ging der Tag zur Neige.  
Ein böser Schneesturm da begann  
und brach die dünnen Zweige.

Der Sturmwind blies die Sterne weg,  
die Lichter, die wir lieben.  
Vom Monde gar war nur ein Fleck,  
ein gelber Schein geblieben.

Und jetzt? So schau doch nur hinaus:  
Die Welt ertrinkt in Wonne.  
Ein weißer Teppich liegt jetzt aus.  
Es strahlt und lacht die Sonne.

Wohin du siehst: Ganz pudervereiß  
geschmückt sind alle Felder.  
Der Bach rauscht lustig unterm Eis.  
Nur finster steh'n die Wälder.

Alexander Puschkin (1799 – 1837)

Werke u.a. Eugen Onegin, Die Hauptmannstochter, Pique Dame,  
Boris Godunow

4-RAD

2-RAD



# KIRSCH & SOHN

**Inspektion – Reifen – Auspuff**  
**Steuergerätediagnose**  
**Fahrwerk – Achsvermessung**  
**Klima – Bremse – Autoglas u.v.m.**

Reparaturen aller Fabrikate  
meisterlich zu fairen Preisen

**KFZ-Meisterbetrieb**  
Schimmel Gewerbepark  
Friedrich-Seele-Str. 20  
38122 Braunschweig  
Fon 0531.48283239  
kirsch-allinclusiveservice.de

**GTÜ**  
HU/AU im Haus



## Der Heimatpfleger informiert Die Straßennamen in den fünf Vierteln der Weststadt

Die fünf bisherigen Nachbarschaften erhielten aufgrund eines Namenswettbewerbs im Jahre 2010 neue Bezeichnungen. Nach den größten Flüssen im jeweiligen Gebiet sind die Viertel dann benannt worden: Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel.

### Elster – Fuhne – Helme

Ebenso wie die Mulde gibt es die 188 km lange **Elster** zweimal: Die Schwarze Elster mündet in die Elbe, die Weiße Elster (247 km) in die Saale. Quellgebiet der Schwarzen Elster ist das Oberlausitzer Bergland südlich von Bautzen. Auf dem nordwestlichen Weg zur Elbe bei der Lutherstadt Wittenberg durchfließt sie noch Hoyerswerda und das seenreiche Gebiet um Senftenberg im Oberspreewald. Bautzen ist das Zentrum von 60.000 Sorben, einem westslawischen Volksstamm (Wenden) mit eigener Sprache. Hoyerswerda ist ein Industriestandort im Osten Sachsens, zu DDR-Zeiten war es das Wohngebiet für Beschäftigte des Braunkohle-Kombinats „Schwarze Pumpe“. Die Weiße Elster hat ihren Ursprung im Elstergebirge (600 - 800 m über NN) zwischen Fichtel- (Schneeberg 1.051 m) und Erzgebirge (Keilberg 1.244 m) an der Grenze zur Tschechischen Republik. Sie strömt zwischen Merseburg und Halle in die Saale. Nach Norden berührt sie Plauen im Vogtland und gelangt nach Ostthüringen durch die Städte Greiz und Gera (110.000 Einw.) sowie durch die ehemalige Residenzstadt Zeitz im tiefen Süden von Sachsen-Anhalt.

Bei Leipzig (600.000 Einw.) nimmt die Weiße Elster den 90 km langen Tieflandfluss Pleiße auf. Seit dem 13. Jahrhundert ist Leipzig eine bedeutende Messestadt; bereits 1409 wurde die Universität gegründet. In der Nähe der bevölkerungsreichsten Stadt des Freistaates Sachsen befindet sich das Völkerschlacht-Denkmal, das an die Befreiungskriege gegen Napoleon erinnert. Im Herbst 1989 trugen Großdemonstrationen gegen das DDR-Regime in und neben der Nikolaikirche eine entscheidende Rolle zum späteren Mauerfall am 9. November 1989. Die sächsische Großstadt steht bundesweit, was die Einwohnerzahlen anbelangt, auf Platz acht (Braunschweig Platz 28).

Die **Fuhne** (43 km) hat keine Quelle, denn ihr Ursprung liegt in einem Feuchtgebiet. Sie teilt sich bei der kleinen Stadt Zehbitz und fließt in zwei Richtungen. Bei Bernburg (33.000 Einw.), mitten in Sachsen-Anhalt zwischen Halle und Magdeburg gelegen, wird die Fuhne von der Saale (427 km) aufgenommen.

Die **Helme** führt zwischen Nordhausen im Norden von Thüringen und Sondershausen durch die „Goldene Aue“, einer landwirtschaftlich intensiv genutzten Region. Nordhausen (40.000 Einw.) ist eine schon im Jahre 876 erwähnte Kreisstadt mit einem Hochschulstandort. Das Kultur- und Industriezentrum hatte schon 1900 eine Straßenbahn mit drei Linien. Berühmt war hier ab 1943 das KZ Mittelbau-Dora durch die Produktion der V2 (Vergeltungswaffe).

1125 erstmals genannt, war die Kleinstadt Sondershausen an der Wipper von 1571 bis 1918 Residenzstadt des Fürstentums Schwarzberg-Sondershausen. Am Höhenzug Kyffhäuser (477 m) mit der Burgruine und dem Denkmal Kaiser Barbarossas mit der Barbarossahöhle ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Die Helme, am Ausläufer des Südharzes gelegen, ergießt sich nach 70 km in die Unstrut, die wiederum bei Naumburg in der Saale endet. Wichtiger Zufluss der Helme ist die 40 km lange Zorge. Sie ist auch Namensgeber des Kurortes und entspringt zwischen Braunlage und Hohegeiß.

Edmund Heide, Heimatpfleger



**Dachrinnenreinigung  
Fallrohrreinigung  
Rohrreinigung  
Verstopfungsbeseitigung**

Team Ziemann Services e.K.  
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig  
**Telefon 0531 40202740**  
E-Mail [s.ziemann@tz-services.de](mailto:s.ziemann@tz-services.de)  
[www.tz-services.de](http://www.tz-services.de)

**Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?**

 im **Ballett- und Tanz-Shop**  
**Karin Hase**

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:  
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!**

 **Tel. 0531 873441**  
**38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5**  
Öffnungszeiten:  
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr  
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

**FRISEUR SCHICKE**  
**EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße**



**Wir sind für Sie da! BS 845757**  
Von Dienstag bis Freitag 9:00-18:00 Uhr  
Samstag von 8:00-13:00 Uhr

Sicher sind sie bei uns sicher,  
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

# Ein großer Verlust für viele Patienten

Dr. med. P. Krempeć verstarb völlig überraschend



Die Nachricht vom Ableben am 28.11.2021 des langjährig in der Braunschweiger Weststadt tätigen Orthopäden machte viele betroffen.

Seit 1988 führte er bereits die Praxis im Gesundheitszentrum Elbestraße mit Dr. Bettina Peterson. Dieser Praxis gehören zehn Mitarbeiterinnen an. Zahlreichen Menschen

weit über den Stadtbezirk hinaus war er ein zuverlässiger Facharzt für u.a. Osteopathie, Sportmedizin, Chirotherapie, Physikalische Therapie.

Dr. P. Krempeć (64) studierte an der Universität in Danzig Humanmedizin. Von 1983 - 1988 absolvierte er zusätzlich im HEH Melverode eine Fachausbildung. Seine Promotion schloss er 1989 in Freiburg ab. Über drei Jahrzehnte stand er seinen Patienten zur Verfügung.

Als Ausgleich zum Beruf setzte er sich sehr engagiert als 1. Vorsitzender des Heidberger Tennis-Clubs ein. In diesen zehn Jahren bis 2020 wurden durch seinen unaufhörlichen Einsatz viele Projekte verwirklicht. Darüber hinaus förderte er auch den Umwelt- und Naturschutz.

Viele werden sich auch später daran erinnern, dass er ihnen eine Verbesserung ihres gesundheitlichen Zustandes ermöglichte.

Edmund Heide, Heimpfleger



Mehr Wohngeld  
ab Januar 2022

# Bisherige Wohngeldempfangende erhalten im Durchschnitt 13 Euro mehr im Monat

2022 wird die Höhe des Wohngelds zum 1. Januar das erste Mal automatisch an die Miet- und Einkommensentwicklung angepasst – und für diejenigen, die bereits Wohngeld beziehen, im Durchschnitt um 13 Euro pro Monat erhöht. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig erklärt alles Wichtige zu der Erhöhung.

Ab dem 1. Januar 2022 profitieren etwa 640.000 Haushalte in Deutschland von einer Wohngelderhöhung. Damit wird erstmals seit der Wohngeldreform die Höhe des Wohngelds automatisch an die aktuelle Miet- und Einkommensentwicklung angepasst. Menschen, die bereits Wohngeld beziehen, erhalten dann ab nächstem Jahr durchschnittlich 13 Euro mehr pro Monat.

Die Erhöhung kommt besonders Familien und Rentner\*innen zugute. „Vor allem älteren Menschen soll so ermöglicht werden, trotz der steigenden Mieten weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld bleiben zu können“, weiß Kai Bursie, SoVD-Regionalleiter in Braunschweig. Außerdem bewirke die regelmäßige Erhöhung des Wohngelds im Abstand von zwei Jahren, dass viele einkommensschwache Familien weiterhin Anspruch auf die Unterstützungsleistungen hätten und dadurch nicht auf Hartz IV oder Sozialhilfe angewiesen seien.

Bei weiteren Fragen zum Thema helfen die Berater\*innen des SoVD in Braunschweig weiter. Der Verband kann unter der Telefonnummer 0531 480 760 kontaktiert werden. Weitere Kontaktdaten: [www.sovd-braunschweig.de](http://www.sovd-braunschweig.de).

Der SoVD Braunschweig ist mit mehr als 6.000 Mitgliedern der große Sozialverband der Stadt. Er berät seine Mitglieder rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Existenzsicherung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Der Verband vertritt seine Mitglieder gegenüber Behörden und vor Sozialgerichten.



KFZ - MEISTERWERKSTATT



**Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate**  
**Inspektion nach Herstellervorgabe**  
**Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur**  
**Karosserie- und Lackierarbeiten**  
**Automatik-Getriebeölpfüllung**  
**Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll**  
**Fahrwerksvermessung/Achsvermessung**

Car Doctors  
Marienberger Str. 6c  
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538  
Mail: [info@cardoctors.de](mailto:info@cardoctors.de)  
Web: [www.cardoctors.de](http://www.cardoctors.de)



Polster und Stuhlsitzservice  
Sonnenschutz / Plissees / Verdunkelung  
Insektenschutz  
Renovierung / Bodenbeläge  
Wohnmobil-Ausstattung  
Reinigung von Polstermöbeln + Teppichen  
Inkontinenzschutz für Sitzmöbel  
Anti-Rutsch im Bad

„Meisterkraft“ seit 1996

**RAUM AUSSTATTUNG**  
**Walkemeyer**

**Stuhlsitzservice - Wohnmobil-Ausstattung**

[www.raumausstattung-bs.org](http://www.raumausstattung-bs.org) 0531 - 257 30 30 9



firstwash

Braunschweigs Waschsalon No. 1

Geöffnet an 365 Tagen im Jahr.  
Immer von 06:00 bis 23:00 Uhr.

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstraße • BS

[www.firstwash.de](http://www.firstwash.de)



## Garagenplätze für E-Autos

### In der Emsstraße sind fünf Stellplätze für E-Mobilität vorgerüstet

Wohnen Sie in der Weststadt und haben Interesse an einem gesicherten Parkplatz für ein Elektroauto? Auf dem Garagendeck der Nibelungen-Wohnbau vor der Emsstraße 30/32 sind jetzt fünf Stellplätze für E-Mobilität vorgerüstet. An zwei Plätzen ist bereits eine Wandladestation (Wallbox) mit Zähler angeschlossen.

Den ersten Garagenschlüssel hat im Oktober Ralph Rautenberg erhalten. „Ich arbeite im Außendienst und habe deshalb einen



Dienstwagen. Privat fahren wir ein relativ großes Auto. Aber meine Frau stellte fest, dass sie die Größe gar nicht mehr braucht“, erzählt der 35-Jährige. „Beim Händler kam dann das Thema E-Mobilität auf den Tisch. Wir fanden es interessant – der Umwelt wegen, aber auch aufgrund der aktuellen Subventionen. Für ein reines E-Auto bekommt man rund 10.000 € als Förderung dazu.“

Probe fahren sie einen Renault Twingo Electric. „Es war ein sehr angenehmes, leises Fahren. Die Beschleunigung machte auch bei einem kleinen Auto richtig Spaß. E-Tankstellen gibt es in Braunschweig genug, zum Beispiel bei Ikea, am Schloss, beim Steigenberger Parkhotel, vor der Globus-Markthalle, hinter dem Astor-Filmtheater und in der Tiefgarage Eiermarkt. So haben wir gesagt: Alles klar, wir nehmen das Abenteuer mal an.“

Rund acht Monate ist das nun her. „Wir sind super zufrieden“, so Ralph Rautenberg. „Am Anfang ist es besonders interessant. Da fährt man öfter mit dem E-Auto als mit dem Dienstwagen. Beim Einkaufen einmal anstöpseln, dann kann es locker weitergehen. Eine Vollladung reicht bei unserem Cityflitzer für rund 200 Kilometer. Damit kommen wir locker eine Woche aus.“

Zur Suche nach öffentlichen Zapfsäulen benutzt er eine App. „Dort sieht man auch, welcher Platz gerade frei ist.“ Bei weiteren Strecken sei eine Vorrecherche sinnvoll, um zu planen, wo man am besten zwischentankt. „Aber dafür ist unser E-Auto nicht gedacht.“

Der private Ladeplatz bei der NiWo ermöglicht nun noch mehr Flexibilität. Denn trotz des großen Ladeangebotes – in der Weststadt steht bislang noch keine öffentliche Schnellladestation. „Jetzt haben wir die Sicherheit, dass wir immer laden können, wann wir möchten.“ Die Entscheidung für die E-Mobilität hat sich gelohnt, so Ralph Rautenberg. „Die Infrastruktur wird immer besser. Bisher habe ich noch keinen richtigen Nachteil gefunden.“

Michael Völkel

# P

### PARKPLATZ MIETEN

Durch eine Förderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) kann die Nibelungen-Wohnbau die Stellplätze mit Wallbox für 66 € + MwSt. pro Monat anbieten. Ohne diese Förderung würde die Miete 83 € + MwSt. betragen.

NiWo-Mieter zahlen nur die Netto-Miete!

Gemietet werden können auch Garagen ohne Vorrüstung.

Nähere Informationen: Nibelungen-Wohnbau, Sarah Liebich

Telefon: 0531 300 03 -112

## Preisrätsel



### Was bedeutet der blaue Punkt?

Verbirgt sich hinter der Klappe ein geheimer Nachrichtenaustausch-Briefkasten der Illuminati?

Ist das einfach ein verblichener PAN AM- Werbeaufkleber, den mal ein Witzbold dort hinterlassen hat?

Ein alter blauer Smiley?

Oder ganz etwas anderes?

### Wenn Sie die Lösung wissen:

E-Mail mit dem Stichwort „Preisrätsel Februar 2022“ und Ihrem Lösungsvorschlag an [preisraetsel@weststadtaktivkasse.de](mailto:preisraetsel@weststadtaktivkasse.de) oder Postkarte an die Weststadt-Aktivkasse im Haus der Talente, Elbestraße 45, abgeben.

oder Lösung durchgeben an 0531 9667963

Unter den richtigen Einsendungen werden einige kleine Preise verlost.

Gutes Gelingen!

Rainer Bielefeld

### Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5  
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344  
Telefax: 0531 2601000

#### Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr  
Fr nach Vereinbarung

[www.isemer.de](http://www.isemer.de)

## Behrens Bestattungen



Du hast  
deinen Frieden  
gefunden.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbartstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

[www.behrens-bestattungen.de](http://www.behrens-bestattungen.de)



Liebe Weststädterinnen und Weststädter, nach unserem Winterschlaf reiben wir uns nun die Augen, klopfen uns das Konfetti der Feiertage von den Schultern und starten voller neuer Ideen und Tatendrang in das neue „StoP-Jahr“.

Dieses Jahr wollen wir noch aktiver, lauter, bunter und kreativer werden. Wir möchten mit euch ins Gespräch kommen, euren Geschichten und Erfahrungen lauschen und viele gemeinsame Momente erleben.

Nachdem wir letztes Jahr das Elbeviertel fokussierten, möchten wir nun verstärkt im Emsviertel aktiv werden. Außerdem planen wir unsere ersten Interviews mit euch – darauf freuen wir uns schon sehr! Sobald die Interviews konkret in Planung sind, werden wir euch informieren

Wir freuen uns über alle, die bei dem Projekt mitmachen möchten und eigene Wünsche oder Ideen einbringen! Vielleicht wollt ihr euch einfach nur mal mit uns unterhalten und mehr über uns erfahren – meldet euch gerne.

Lasst uns gemeinsam stärker als Gewalt sein und unser nachbarschaftliches Miteinander stärken!

Liebe Grüße

Eure StoP- Aktiven- Gruppe

<https://stop-partnergewalt.org/wordpress/>



»Die Gewalt gegen Frauen wirft weniger die Frage nach der Qualität einer Beziehung als nach der Qualität eines Gemeinwesens auf.«  
(Carol Hagemann-White)

## Weststädterin der allerersten Stunde

Antonia Chrusc feierte ihren 100. Geburtstag. Sie kam 1946 aus Polen nach Braunschweig.

Im Seniorenzentrum Muldeweg der Stiftung St. Thomaehof gab es Mitte Januar einen Grund zu feiern – Antonia Chrusc aus der Wohngruppe 3 wurde am 14. Januar 100 Jahre alt.

Die Jubilarin kam 1946 als Flüchtling aus Polen nach Braunschweig. Die damals 24-Jährige lebte in den ersten Jahren in den Kasernenunterkünften am ehemaligen Fliegerhorst Broitzem. Heute liegt dieser Bereich im Eingangsbereich zur Weststadt, Antonia Chrusc war sozusagen Weststädterin, als es den Stadtteil offiziell noch gar nicht gab.

Nach der Unterbringung im Kasernenlager ist sie nur zweimal umgezogen. 1961 verließ sie die „Unterkünfte für ausländische Flüchtlinge“, konnte eine Neubauwohnung am Queckenberg beziehen. Andere Bewohner des „Lagers“, das sich im Laufe von anderthalb Jahrzehnten „zu einem Dorf mit eigenen Geschäften und Handwerksbetrieben entwickelt“, zogen in das Siedlungsgebiet An der Rothenburg.

Antonia Chrusc fand ihre neue Heimat also am Queckenberg, ihr Sohn war 1960 noch in den Kasernen an der damaligen Broitzemer Straße, heute Münchenstraße, geboren. Er wuchs als eines der jüngsten Kinder in der Weststadt auf, ist dem Stadtteil ebenfalls treu geblieben. Seine Mutter, die heute den dreistelligen Geburtstag feiert, blieb 60 Jahre in der Wohnung, knüpfte dort viele nachbarschaftliche Kontakte.

Erst vor knapp einem Jahr zog die damals 99-Jährige ins Seniorenzentrum Muldeweg der Stiftung St. Thomaehof – sie war zuhause zweimal gestürzt und sieht schon seit längerem nicht mehr gut.

„In der eigenen Wohnung fand sie sich dennoch gut zurecht“, berichtet die Frau ihres Sohnes. Sie und ihr Mann haben sich um die genügsame Seniorin regelmäßig gekümmert und besuchen sie auch jetzt regelmäßig – beide wohnen auch nicht weit entfernt.

Erfreulich ist, dass zudem eine ehemalige Nachbarin, die Antonia Chrusc schon im Lager kennengelernt hatte, immer noch zu Besuch kommt und die Vertrautheit auch nach dem Umzug ins Seniorenzentrum weiter besteht.

In Polen war Chrusc auf einem Bauernhof aufgewachsen, in Braunschweig arbeitete sie unter anderem in der Dosenfabrikation, hatte auch Putzstellen. Handarbeit, auch Kochen und Backen liebte sie – und ist dennoch schlank geblieben. Geraucht hat sie nie.

Der Sohn erinnert sich noch an eine andere Eigenschaft der Mutter, die ihn als Kind nervte: „Wir sind oft von der Weststadt aus zu Fuß in die Innenstadt zum Einkaufen gegangen, statt bequem mit dem Omnibus zu fahren“, berichtet er. Was ihn aber doch immer wieder überzeugt hat: „Sie hat argumentiert: Von dem Geld für die Fahrkarte kaufen wir uns lieber in der Stadt ein Eis!“  
Karsten Mentasti



Foto: H. Chrusc

Es wächst viel Brot in der Winternacht,  
weil unter dem Schnee frisch grünet die Saat;  
Erst wenn im Lenze die Sonne lacht,  
spürst du, was Gutes der Winter tat.

Friedrich Wilhelm Weber (1813 - 1894)  
Arzt, Dichte, Abgeordneter im preußischen Landtag (22 J.)





Sieht alles gar nicht mehr so alt aus, unser ältestes Wohnquartier „An den Gärtnerhöfen“ im Donauviertel. Unser aktueller „Neubau“ (der lange Riegel mit den Hausnummern 6 und 7) ist schon wieder ein „richtiges Haus“. Überhaupt ist dieser „Neubau“ etwas ganz Besonderes für uns, steht er doch stellvertretend für das kostspieligste Investitionsprojekt in der Geschichte der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹. Mit einer Investitionssumme von mehr als 30 Millionen EUR wird das Quartier nach Abschluss der Maßnahmen in einem völlig neuen Glanz erstrahlen. Das Quartier liegt auch im Fördergebiet des Bundesprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“ und profitiert so zusätzlich durch weitere städtebauliche, soziale, wirtschaftliche und ökologische Maßnahmen in seiner weiteren Quartiersentwicklung.

Den ersten Meilenstein erreichen wir mit der Fertigstellung „An den Gärtnerhöfen 6 und 7“: moderne Grundrisse, qualitativ hochwertige Materialien und die Ausstattung mit Balkonen bzw. Terrassen, sorgen für eine hohes Maß an Wohnkomfort. Die Hausnummern 1 bis 5 wurden bereits strangsaniert und sind fertig. Der Vermietungsstart für das neue Objekt Nummer 6 und 7 ist im Juni 2022. Der Wohnungsmix aus 1- bis 4-Zimmerwohnungen bietet Wohnraum für Singles, Paare aber auch Familien. Und das alles zu einem bezahlbaren Preis. Beinahe wie im Neubau wohnt es sich dort zukünftig für 6,10 Euro den Quadratmeter. Einzig ein Wohnberechtigungsschein ist für die Anmietung nötig.



Wohnen an den *neuen* Gärtnerhöfen - das ist auch den vielen und neuen Fenstern zu verdanken, die dem Rohbau schon ein wenig Glanz verleihen. Von außen ist auch alles schon hübsch verputzt und gedämmt. Im Innenbereich sind bereits die Überholung der Rohinstallationen der Sanitäranlagen weit fortgeschritten. Nicht mehr lange, dann hängen hier die neuen und modernen Wasch- und WC-Becken. Die Fliesenleger sind bereits gestartet und fliesen Zug um Zug die Küchen und Badezimmer. Auf den Fußböden wurde mittlerweile eine neue Dämmung inkl. Estrich verlegt. Schon zum Ende des Monats kann es mit den Malerarbeiten an Decken und Wänden weitergehen. Auch unser Dachdecker ist bereits fertig. So langsam kann man sich immer besser und besser vorstellen, wie die neuen Gärtnerhöfe in naher Zukunft aussehen werden.

Vicky Köhler



**Behütet zu Hause**  
Ambulante Pflege



*Wir sind gern für Sie da!*

0531 - 89 50 82  
www.sozialwerk-bs.de  
info@behuetet-zuhause.de



## Betreuung & mehr OASE

### Unsere Leistungen

Unterstützung bei der Alltagsgestaltung

Begleitung zum Einkauf und zu Ärzten/  
Behörden

Beratung bei allgemeinen Fragen  
(Pflegegrad, Verhinderungspflege...)

Besuch von Veranstaltungen, Museen,  
Theater..

Ausflüge (z.B. Zoobesuch)

Entlastung von pflegenden Angehörigen

Körperliche Aktivierung, z.B. Spaziergänge

Gespräche über aktuelle Themen und  
Vergangenes

Erinnerungspflege/ Biographiearbeit

Gesellschaft leisten und Zeit schenken

**Die Kostenübernahme ist bei  
bestehendem Pflegegrad durch die  
Pflegekasse möglich.  
(Entlastungsleistungen /  
Verhinderungspflege)**

Ihre Ansprechpartnerin:

Angelina Gelser

Mobil: 0176/24700693

Email: Angelina-E@web.de

## Gedanken

Bereits vor gut einem Jahr hatte ich den Entschluss gefasst, nach zehn Jahren aus Altersgründen nicht noch einmal als Bezirksbürgermeister der Weststadt zu kandidieren. Als es dann aber vor allem bei der letzten von mir geleiteten Sitzung und bei der Wahl meines Nachfolgers soweit war, war meine Gefühlswelt doch ziemlich in Aufruhr! Nicht dass ich meinen Entschluss bereute, aber nach intensiver Amtszeit mit hauptsächlich positiven Erfahrungen waren Erinnerungen und ungewisse Zukunftsgedanken in deutlichem Widerstreit.

Gleichzeitig durfte ich neben dem Bedauern über meinen „Ausstieg“ unterschiedlichste Anerkennung und Dankbarkeit auch in unserer Stadtteilzeitung erleben: Die schriftlichen Würdigungen durch unseren ehemaligen Oberbürgermeister und unseren Heimatpfleger ebenso wie im Bericht über die Sitzung im November, die Würdigung und Geschenke meiner ehemaligen BezirksamtsmitstreiterInnen wie auch des Bürger- und des Stadtteilentwicklungsvereins. Dabei musste ich aber auch immer daran denken, dass ich kein Einzelkämpfer war, dass viel Positives in unserer Weststadt in den letzten zehn Jahren nur im Einklang mit vielen Ehrenamtlichen, den Wohnungsunternehmen und der Verwaltung möglich war!

So blicke ich überwiegend dankbar zurück und relativ gelassen nach vorn. Neben vielerlei Anfragen („Du hast jetzt doch Zeit!“) werde ich mich weiterhin am Runden Tisch Donauviertel wie in der Gruppe ALTERaktiv und in der Arbeitsgruppe „neueMitte“ einbringen. Zudem beschäftigt mich mit anderen zwecks Neubelebung die Zukunft der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AgeWe).



Dennoch will ich gelassener und selbstbewusster die mir geschenkte Zeit privat wie öffentlich gestalten, sei es mit meiner Familie und meinen Freunden, sei es mit allen, denen die Zukunft der Weststadt am Herzen liegt.

Ulrich Römer

# TZ Services Team Ziemann

## Dachrinnenreinigung Fallrohrreinigung

Team Ziemann Services e.K.  
Arndtstraße 3 · 38118 Braunschweig

**Telefon 0531 40202740**

E-Mail [s.ziemann@tz-services.de](mailto:s.ziemann@tz-services.de)  
[www.tz-services.de](http://www.tz-services.de)

## VITAMED Physiotherapie Praxis

Inh. David Günter

- ◆ Lymphdrainage
- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Massage
- ◆ Babymassage
- ◆ Vakuummassage
- ◆ Marnitz Therapie
- ◆ KG an Geräten
- ◆ Magnet-Therapie
- ◆ Hausbesuche
- ◆ Bobath-Therapie  
(Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21  
Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

# DIESE SCHULE SETZT AUF NACHHALTIGKEIT!

Seit über 40 Jahren bereichert die Freie Waldorfschule in der Weststadt von Braunschweig die Schullandschaft. Hier lernen 410 Schüler\*innen, um ihren mittleren oder höheren Schulabschluss zu erreichen, und beleben das weitläufige und natürliche Gelände. Getragen wird die Schule durch einen eigenständigen, gemeinnützigen Verein, in dem Eltern und Lehrer\*innen gemeinsam und aktiv das Schulleben gestalten.

## NACHHALTIGKEIT FÜHLT SICH GUT AN – FÜR ALLE!

### Nachhaltige Pädagogik

Die Waldorfschule bietet ihren Schüler\*innen ein breites Spektrum an Lern- und Entfaltungsmöglichkeiten: Neben dem Fremdsprachenunterricht durch Native Speakers ab der ersten Klasse erfolgt ökologischer Gartenbauunterricht im großen Schulgarten sowie der Werkunterricht mit Holz und Metall – die Schüler\*innen erarbeiten sich qualifizierte handwerkliche Grundlagen. Neben dem inklusiven Miteinander und den gemeinsamen Studienfahrten und Klassenaufführungen gibt es weitere Highlights im Schulkonzept, u.a. ein Tierprojekt, Bienenhaltung, praxisorientierten Mathematikunterricht mit Vermessungspraktikum sowie jahrgangsübergreifende Werk-Projekte.

Die lebenspraktische und nachhaltige Bildung spiegelt sich genauso in der achtsamen Begegnung mit Menschen wie im rücksichtsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

### Nachhaltiges Bauen

Für einen nachhaltigen Lernerfolg ist neben den Lerninhalten auch die Lernumgebung entscheidend. Unser neues Werkstattgebäude mit moderner Holz- und Metallwerkstatt und Schmiede ist gerade im Entstehen – die Sanierung erfolgt nachhaltig und ökologisch. Das Gebäude wird jährlich 133,8 t CO<sub>2</sub> einsparen, ist barrierefrei und schallisoliert und schafft eine optimale Lernatmosphäre für alle Schüler\*innen des Regelschulzweigs und der Förderschule. Mit dieser Pionierarbeit schafft die Waldorfschule ein anschauliches Modell für die nachhaltige Sanierung weiterer Schulen.

### Nachhaltiges Schenken

**Spendenkonto:**  
IBAN DE12 4306 0967 0015 9927 01

**Machen Sie mit!**

**Lernen mit Kopf, Hand und Herz**

Rudolf-Steiner-Straße 2 · 38120 Braunschweig · [www.waldorfschule-bs.de](http://www.waldorfschule-bs.de)



Nachhaltig berühren



Nachhaltig verbinden



Nachhaltig bauen



Nachhaltig schenken





# Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

**Manchmal heißt es Abschied nehmen! ~  
Personalveränderungen im Quartiersmanagement**

- **Czasami nadszedł czas, aby się pożegnać! ~ Zmiany personalne w zarządzaniu dzielnicą**
- **Иногда приходит время попрощаться! ~ Кадровые изменения в управлении микрорайоном**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

ich hoffe, dass Sie und Ihre Liebsten gemütliche Weihnachtsfeiertage hatten und gesund und munter in das neue Jahr gestartet sind. Vielleicht haben Sie ja auch einige Vorsätze für das neue Jahr gefasst oder Sie möchten eher flexibel schauen, welche Veränderungen das neue Jahr für Sie bringt.

Veränderungen stehen in diesem Jahr auch im Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel an“. Dadurch, dass ich meine Stelle als Vertretung der vorherigen Quartiersmanagerin angetreten habe, werde ich das Quartiersmanagement ab Ende Februar 2022 leider wieder verlassen. Aus diesem Grund möchte ich diese Doppelseite in der Weststadt Aktuell gerne dazu nutzen, um mich bei allen, die die letzten 1,5 Jahre gemeinsam mit mir im Donauviertel gearbeitet haben und zu dieser spannenden und bereichernden Zeit beigetragen haben, herzlich bedanken. Dabei fallen mir zunächst einmal der Kulturpunkt West und der Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ ein, mit denen ich viele spannende Projekte und Veranstaltungen auf dem Campus Donauviertel organisieren konnte.

Ob es darum ging, Spenden für Bedürftige aus dem Donauviertel zu sammeln, die besonders hart von der Corona-Pandemie betroffen waren und es weiterhin sind, oder es darum ging, neuartige Veranstaltungen – wie z. B. das Freiluftkino – in die Weststadt zu bringen; Frau Porzig und Frau Huchel haben stets mit Herzblut alles darangesetzt, um die sozialen und kulturellen Angebote im Fördergebiet zu erweitern. Gemeinsam mit den anderen Helferinnen und Helfern aus dem Kulturpunkt West und dem Kinder- und Teenyklub war es mir als Quartiersmanagerin möglich, in Kontakt mit Ihnen, den Bewohnerinnen und Bewohnern zu treten, interessante und abwechslungsreiche Gespräche zu führen und mit den Kindern und Jugendlichen aus dem Donauviertel die eine oder andere Bastel-Herausforderung zu meistern. Weiterhin werden mir natürlich die Weststadt-übergreifenden Kooperationen und Veranstaltungen mit dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. und den Mitgliedern im Weststadtplenum in guter Erinnerung bleiben. Vor allem die gemeinsamen Zeiten im Treffpunkt Am Queckenberg mit Frau Serbynovska und Frau Lenz - hierbei ist besonders das Braunschweiger Stadtradeln zu



Das Radteam „Die Weststadt sattelt auf“ aus der Weststadt bei einer Tour im September 2020. (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)





Das Gemeinschaftsprojekt „Der Gabenzaun“ bei seiner Eröffnung im April 2021. (Foto: Karsten Mentasti)



Die Partizipationswerkstatt „PartQ“ sammelt Projektideen für die Weststadt. (Foto: Forschungseinrichtung Minor-Wissenschaft-Gesellschaft)

erwähnen, bei dem Herr Bielefeld und Frau Lenz gemeinsam mit mir unterschiedliche Radtouren durch das Umland von Braunschweig durchgeführt haben. Daneben möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Runden Tisches und bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern aus der Braunschweiger Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit bedanken. Obgleich die gemeinsame Arbeit mit einer Verwaltung und der lokalen Politik etwas formaler sein kann, als z. B. die Organisation von Stadtteilstesten vor Ort, hat sie die Grundlage für die abwechslungsreichen Projekte und Baumaßnahmen gebildet, die die Lebensqualität im Donauviertel verbessern und den Zusammenhalt stärken. Ich bin besonders dankbar für die große Hilfsbereitschaft und die gute Laune, die unsere gemeinsame Arbeit geprägt haben. Zu guter Letzt möchte ich mich natürlich bei den Bewohnerinnen und Bewohnern verabschieden, die sich engagiert an unseren Projekten beteiligt haben, bei

unseren Veranstaltungen anwesend waren und auf das Quartiersmanagement zugekommen sind, um ihre Projektideen für das Donauviertel einzubringen. Ich hoffe, Sie, auch wenn ich ab Ende Februar 2022 nicht mehr im Quartiersmanagement tätig sein werde, weiterhin bei der einen oder anderen Gelegenheit in Braunschweig oder auch im Fördergebiet „Soziale Stadt - Donauviertel“ anzutreffen. Nun sind Sie vermutlich neugierig zu erfahren, wie genau es im Donauviertel weitergehen wird. Was die Sprechstunden im Treffpunkt Am Queckenberg 1A betrifft, sieht es so aus, dass diese regulär am Dienstagnachmittag von 15:00 bis 18:00 Uhr und Mittwochvormittag von 10:00 bis 13:00 Uhr stattfinden werden. Ab März 2022 werden mich Arbeitskolleginnen von der BauBeCon Sanierungsträger GmbH temporär vertreten, sodass Sie weiterhin die Möglichkeit haben werden, sich bei Fragen und anderen Angelegenheiten an das Quartiersmanagement zu wenden. Sollten sich die Kontaktdaten des Quartiersmanagements ändern, wie z. B. die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer, dann werden Sie darüber in der nächsten Ausgabe der Weststadt Aktuell und über die gängigen Informationskanäle informiert werden. Des Weiteren werden wir Sie auf diesem Wege natürlich über den Arbeitsantritt der neuen Quartiersmanagerin oder des neuen Quartiersmanagers informieren. Bei weiteren Fragen können Sie sich natürlich jederzeit bis zum Februar telefonisch unter der 0157 73513446 oder der E-Mail [S.jafari@baubeconstadtsanierung.de](mailto:S.jafari@baubeconstadtsanierung.de) an mich wenden.


**Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny**  
**■ Часы приёма**

im Treffpunkt Am Queckenberg  
 Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

**Dienstag: 15:00 - 18:00      Mittwoch: 10:00 - 13:00**

**Termine ■ Terminy ■ даты**

**Aktuell finden keine Termine statt.**  
Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.



gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Stadt Braunschweig

betreut von:



Kontakt:

Mail: [sjafari@baubeconstadtsanierung.de](mailto:sjafari@baubeconstadtsanierung.de)  
 Tel.: 0157 73513446

## Braunkohlwanderung und Boßeltour 2022

Liebe Weststädterinnen, liebe Weststädter, optimistisch planen wir unsere diesjährige Braunkohlwanderung für

**Samstag, den 26. Februar 2022.**

Nach Möglichkeit möchten wir diese wieder mit einer Boßeltour kombinieren.

Beginn der Wanderung ist um

**15:00 Uhr**

vor dem Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestraße 45.

Anschließend werden wir gemeinsam bei gemütlichen Gesprächen einen leckeren Braunkohlschmaus im Treffpunkt Am Queckenberg genießen.

Der Kostenbeitrag für das Essen beträgt 10 €. Für die Getränke bitten wir um eine Spende.

Aufgrund der epidemiologischen Lage ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 22.02.2022 unter 0531 87 89 94 20 erforderlich. Für die Veranstaltung gilt 2G+, d.h. es können demnach nur Geimpfte und Genesene teilnehmen, die zusätzlich einen Nachweis über einen tagesaktuellen negativen Corona-Test erbringen. Menschen mit Booster-Impfung sind von der Testpflicht ausgenommen. Sollte es zu Änderungen kommen, werden wir Sie darüber informieren.



**Freitag, 25. Februar 2022, um 17:30 Uhr**

Welchen Film wir diesmal zeigen wollen, werden wir Ihnen hier nicht verraten. Lassen Sie sich richtig von uns überraschen.

Der Eintritt ist frei.

Aufgrund der epidemiologischen Lage ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 87899420. Aktuell gilt bei uns die 2G-Regel. Sollte es zu Änderungen kommen, werden wir Sie darüber informieren.

Das neue Jahr ist noch sehr jung, doch im Emsviertel wurde schon emsig an der Umsetzung des neuen Projektes „PartQ – Aufsuchende politische Arbeit im Quartier“ gearbeitet.

Eine der ersten Aktionen stellte der Transport einer umfangreichen Möbelspende dar. Diese Spende wurde von unserem Bezirksbürgermeister und Vorsitzenden des AWO-Kreisverbandes, Jörg Hitzmann, vermittelt. Gebrauchte, aber hochwertige Stühle und Tische konnten mit seiner Hilfe und der Unterstützung durch das Eintracht FANPROJEKT von der AWO-Geschäftsstelle in die zukünftige Projektwohnung Eiderstraße 14 transportiert werden. Herzlichen Dank an der Stelle an Karsten König und Robin Koppelman vom FANPROJEKT für ihre zupackende Unterstützung und die Bereitstellung des Projektbusses für den Transport. Vielen Dank auch an Hans-Peter Rathjen, dem SPD-Fraktionsvorsitzenden im Bezirksrat der Weststadt.



Und gleich drei Tage später erfolgte der nächste Transport gebrauchter Möbel vom Jugendzentrum Rotation in die Wohnung Eiderstr. 14. Hier haben der Chef, Joachim Gieselberg und sein Mitarbeiter Philip Lubojanski, sowie Frau Ulrike Adam vom StoP-Projekt/Stadt Braunschweig tatkräftig unterstützt. Das Projektteam, Jasmin Krušić und Michael Lehmann, dankt den vielen Helfer\*innen und der Wohnungseigentümerin LEG für die kurzfristig eingeräumte Möglichkeit der Unterbringung dieser Spenden.

Zur praktischen Umsetzung des PartQ-Projektes im Emsviertel, das bis September dieses Jahres die Entwicklung einer Freiflächenplanung – der grundlegenden Erneuerung aller Flächen rund um die Häuser im Emsviertel – begleiten wird,



gab es erste Treffen mit Anwohner\*innen im Treffpunkt Pregelstraße. Gemeinsam wurden Überlegungen zur Ausgestaltung des Prozesses angestellt und mögliche Nutzungen der Projektwohnung besprochen.

In der knappen Projektzeit von neun Monaten wollen wir im Sinne der Beteiligung der Nachbarschaft im Emsviertel zu guten Ergebnissen kommen. Unterstützt werden wir dabei von einer neuen Mitarbeiterin im Projekt, die sich Ihnen im Anschluss an diese Zeilen selbst vorstellen wird.

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Emsviertel – wenn Sie die Entwicklung Ihrer Nachbarschaft aktiv mitgestalten wollen, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:



Ansprechpartner für PartQ sind Jasmin Krušić, 0531 88 93 15 87 Michael Lehmann, 0531 88 93 15 88 Treffpunkt Pregelstraße 11, 38120 BS tpp@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Fotos: Jasmin Krušić, Michael Lehmann, Anastasia Anastasiadou,



Hallo, ich bin Anastasia Anastasiadou und bin die studentische Hilfskraft im Projekt PartQ. Ich bin 23 Jahre alt, hab meinen Bachelor in Erziehungswissenschaften abgeschlossen

und studiere momentan im Master präventive Soziale Arbeit. Ich bin eine kreative Person und würde mich als sehr verantwortungsbewusst und ehrgeizig beschreiben. In meiner Freizeit backe und koche ich sehr gerne. Ich unternehme gerne etwas mit meinen Freunden oder meiner Familie und beschäftige mich auch viel mit meinem Hund.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit im Projekt PartQ und bin gespannt, welche neuen Eindrücke und Kenntnisse ich erwerben werde.



# Der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt dankt aktiven Gruppen

Mit der Einladung zu einem üppigen Abendessen bedankte sich unser Verein beim Internationalen Frauentreff und beim Internationalen Männertreff für die über 10 Jahre anhaltende aktive Unterstützung der Vereinsarbeit. Beide Gruppen kommen regelmäßig im Treffpunkt Pregelstraße zusammen.



Ob mit eigenen Projekten, wie dem kulinarischen der „Cuisine internationale“, den Nachbarschafts-Flohmärkten vor dem Treffpunkt oder zur Unterstützung von Weststädter Festivitäten wie Sommerfest und Weihnachtsmarkt, ständig sind sie mit leckerem Grillgut oder internationalen

Spezialitäten präsent gewesen. Damit haben sowohl der Frauentreff als auch der Männertreff ganz entscheidend das Bild des Vereins bei öffentlichen Anlässen mitgeprägt und für dieses herausragende ehrenamtliche Engagement bedankte sich unser Verein mit der Bewirtung

der Gruppen. Die Speisen wurden von einem lokalen, in der Weststadt ansässigen Cateringservice zubereitet und mundeten allen ganz hervorragend.

Es bleibt zu hoffen, dass die starken pandemie-bedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens in naher Zukunft enden werden und wir alle wieder die herzlichen und gastfreundlichen Frauen und Männer zu besonderen Gelegenheiten erleben dürfen.

Bis dahin empfehle ich Ihnen, sich selbst mit den beiden Gruppen bekannt zu machen

Internationaler Männertreff  
montags, 17:00 - 19:00 Uhr

Internationaler Frauentreff  
dienstags, 16:30 - 18:30 Uhr

Wegen der zurzeit besonderen Umstände bitten wir um eine Anmeldung unter [tpp@stadtteilentwicklung-weststadt.de](mailto:tpp@stadtteilentwicklung-weststadt.de) oder 0531 88931587.

Michael Lehmann



Fotos: Karsten Mentasti, Maic Ullmann, Jasmin Kruškić, Richard Miklas, Maurizio Rosano



Liebe Weststädterinnen und Weststädter,

unsere Einrichtungen sind geöffnet und unser Team wie auch unsere Gruppen freuen sich auf Ihre Besuche. Für all unsere Einrichtungen und Veranstaltungen gilt die **2G-Regel** der Corona-Schutz-Verordnung des Landes Niedersachsen. Zutritt haben ausschließlich Personen, die geimpft oder genesen sind und einen entsprechenden Nachweis vorweisen können.

Aus den bekannten Gründen heraus bitte wir Sie, sich vor dem erstmaligen Besuch unserer Angebote einmal anzumelden. Bitte melden Sie sich auch vor einem Besuch unseres Bistros an. Aufgrund der pandemischen Entwicklung kann es zu Veranstaltungsausfällen kommen – wir informieren dazu aktuell auf unserer Homepage: [stadtteilentwicklung-weststadt.de](http://stadtteilentwicklung-weststadt.de)

**Die Allgemeine Soziale Beratung findet weiterhin nur nach telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung statt!**

**Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.**

- wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
- bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

### Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS  
Tel 0531 88938430 NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Mo-Fr 10:00 - 15:00 Uhr

**Offener Bereich mit Bistro-Betrieb 10-15 Uhr**

#### Montag:

- 10:00-12:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (21.2.)  
Anmeldungen unter 0176 37005729
- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (14.2.)
- 14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (21.2.)
- 14:00-16:00 iPhone-Treff des Blindenvereins BS (28.2.)
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“

#### Dienstag:

- 09:30-11:30 Selbsthilfegruppe „Suchtfrei leben“
- 10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung, nur mit Terminvergabe!
- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück, nur nach vorheriger Anmeldung
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (15.2.)  
Anmeldung unter: 01522 8765481
- 18:30-20:30 Selbsthilfegruppe Lebensfreude (1.2.)  
Anmeldung unter: 0176 83523200, nur nachmittags
- 19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (8.2.)  
Anmeldung unter: 0531 40207707

#### Mittwoch:

- 10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, mit Termin
- 16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt Haus der Talente (2., 9. + 16.2.)  
Anmeldung und Termine unter 0531 88938430

#### Donnerstag:

- 14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene

#### Freitag:

- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 15:00-17:00 Fahrradselbsthilfewerkstatt in der OGS Altmühlstr.  
Anmeldung und Termine unter 0531 88938430\*

\* diese Angebote finden NICHT in den Schulferien statt

### Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel 0531 889315-88/-87  
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Mo 15:00 - 17:00 Uhr Mi 10:00 - 12:00 Uhr

#### Montag:

- 17:00-19:00 Internationaler Männertreff

#### Dienstag:

- 16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

#### Mittwoch:

- 10:00-12:00 Nachbarschaftsfrühstück
- 17:00-19:00 Selbsthilfegruppe Fibromyalgie (2.2.)

#### Donnerstag:

- 16:30- BrotZEIT – offene Backgruppe (10. + 24.2.)  
Kontakt: Martina Buß, 0531 36182298

#### Freitag:

- 17:00-20:00 Multikultureller Familientreff (4. + 11.2.)
- 16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative BemBrasil (18.2.)

### Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS  
Tel 0531 87899420 TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Mo 09:00 - 12:00 Uhr Fr 10:00 - 12:00 Uhr

#### Montag:

- 09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung, nur mit Terminvergabe!

#### Dienstag:

- 10:30-12:30 Seniorentreff (8. + 22.2.)
- 11:00-13:00 Gesellige Spiele (1. + 15.2.)
- 15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

#### Mittwoch:

- 10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Frauengesprächskreis (entfällt im Februar)

#### Donnerstag:

- 11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache

#### Freitag:

- 17:00-20:00 Spieleabend (4. + 18.2.)

The background is a solid orange color. Overlaid on it is a white, stylized map of Braunschweig, showing a network of streets and a river. A large, light blue heart is drawn over the map, with the text "Hier schlägt unser Herz." centered inside it in a white, handwritten-style font.

Hier schlägt  
unser  
Herz.

Seit 1887.

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG



# Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig  
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

**Großzügige  
Familienwohnungen**



**Nibelungen**  
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an [angebote@nibelungen-wohnbau.de](mailto:angebote@nibelungen-wohnbau.de)
- Persönlich (nach Terminabsprache)  
in unserem **Kundenzentrum**  
**Freystraße 10, 38106 Braunschweig**